Sky House

Ein Netto-Nullenergiehaus am See

Design:
Julia Jamrozik and Coryn Kempster

Umsetzung:
Timberline Custom Homes

Statik:
Jim Thomson

Landschaft:
Gray Landscape Construction

Bilder:
Doublespace Photography

Auf die steile Topographie des Grundstücks am Stoney Lake reagiert dieses Ferienhaus mit zwei aufeinandergestapelten Gebäudevolumen. Hierbei schmiegt sich der untere Baukörper an den Hang und ist, wenn man auf das Gebäude zugeht, erst auf den zweiten Blick zu erkennen. Der obere Baukörper wird über ein Betonaufleger im unteren Körper getragen und bildet sowohl eine Brücke, als auch einen Ausleger aus. Durch diese Anordnung der Volumen wird die Erschließung des Grundstücks verbessert, eine Durchlässigkeit erreicht und das Spannungsverhältnis zwischen Gebäude und Ort hervorgehoben.

Das obere Volumen beinhaltet Wohnbereiche und öffnet sich zum See, während das untere, eher geschlossene Volumen die Schlafräume beherbergt. Um die Zugänglichkeit für Gäste mit Behinderungen zu gewährleisten und aufgrund Überlegungen, dem Bauherrn sein Gebäude auch langfristig uneingeschränkt nutzbar zu machen, wurde auf der Hauptebene ein Arbeits-/Schlafzimmer und barrierefreies Bad eingerichtet. Das Dach des unteren Riegels wird zur Terrasse und somit zu einer Erweiterung der Wohnbereiche mit einmaliger Aussicht.

Die Oberlichter im an Fabrikdächer angelehnten Sheddach sind nach Norden hin ausgerichtet um solaren Wärmeeintrag zu minimieren. Die gegenüberliegende Seite des Sheds ist somit nach Süden ausgerichtet und kann jeweils mit

Sonnenkollektoren belegt werden, die den gesamten Strombedarf des Ferienhauses abdecken. Die Kombination von Oberlichtern im Dach und durchgehender Glasfassade zu See hin ergeben einen Tageslichtdurchfluteten Innenraum. Ein überdachter Austritt vor dieser sehr offenen Fassade spendet im Sommer Schatten. Bei tieferem Sonnenstand in den Wintermonaten werden die solaren Gewinne genutzt und im dunkel eingefärbten Betonboden gespeichert.

An der Fassade wurden einfache, pflegeleichte, langlebige Materialien verwendet, unter anderem ein reflektierendes Stehfalz-Metalldach und eine wärmebehandelte (versteinerte) vertikale Holzverkleidung. Der Innenraum ist mit formaldehydfreien Furnierplatten ausgekleidet. Spielerische Elemente finden sich überall verteilt, von den verglasten Ziegeln für den Sockel des Holzofens, den im ganzen Gebäude verteilten bunten Kleiderhaken, bis hin zu einer maßgeschneiderten Hängeschaukel.

Julia Jamrozik und Coryn Kempster sind kanadische Designer, Künstler und Pädagogen, die seit dem Jahr 2003 zusammenarbeiten. Sie sind bestrebt, Räume, Objekte und Situationen zu schaffen, die das Alltägliche auf kritisch ansprechende und spielerische Weise unterbrechen.

Julia ist eine Assistenzprofessorin und Coryn Lehrbeauftragter des Fachbereichs Architektur an der Universität von Buffalo SUNY.